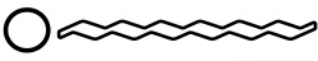
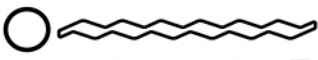
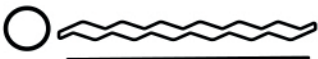


Wahlfettpresse

Wahlen SS 13



Maschinenbau

Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau

Bioingenieurwesen

Wahlfettpresse

Editorial

Liebe Studenten und Studentinnen der TU Braunschweig, insbesondere der Fakultät 4,

ihr haltet die Wahlzeitung "Wahlfettpresse" für die Hochschulwahlen vom 14. Januar - 17. Januar 2013 in der Hand. Diese Wahlen sind für das kommende Sommersemester.

Viele Studierende wissen nicht, worum es bei den Wahlen geht, was sie wählen und wer zur Wahl steht. Deswegen nehmen einige ihr Stimmrecht nicht wahr.

Diese Zeitung soll Abhilfe schaffen. Wir möchten euch informieren und motivieren, wählen zu gehen. Zunächst einmal das Wichtigste: Wo könnt ihr wählen?

Wählen könnt ihr im Audimax Foyer, in der Mensa 1, der Mensa 2 und am Campus Nord. Außerdem könnt ihr auch bei unserem Flunkyball Turnier am Montag (14.1.) wählen.

Ihr braucht dazu euren Wahlabschnitt, der am Studentenausweis dran hängt (mit Absicht nicht perforiert). Falls ihr euren Wahlabschnitt nicht mehr habt, könnt ihr beim ÜgWa im AStA an der Mensa 1, in der Mensa 2 und im Wahlamt (Abt-Jerusalemstraße 6, 3.OG) Ersatz bekommen.

Was findet sich also nun genau in dieser Zeitung? Zunächst einmal wollen wir euch vorstellen, welche Gremien ihr genau wählt, und was die Funktion dieser Gremien ist. Außerdem wollen wir uns euch vorstellen. Weiterhin werden wir euch zeigen, was wir in diesen Gremien erreicht haben und wofür wir uns dort engagieren.

Wahlfettpresse

Kurze Gremienkunde oder was wählst DU eigentlich?!

Hier eine kurze Erläuterung der Gremien, die dieses Mal zur Wahl stehen.

Das sind zum einen die Gremien der verfassten Studierendenschaft, in denen wir Studis uns selbst organisieren und in denen keine andere Statusgruppe Einfluss nehmen darf.

Dem gegenüber stehen die "Kollegialorgane" (diese werden nur einmal im Jahr gewählt, dieses Mal), in denen alle vier Statusgruppen der Uni, nämlich die Professor/-innen, die wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen, die Mitarbeiter/-nnen aus Technik und Verwaltung und wir Studis zusammensitzen und uns die Köpfe heiß reden. Hier haben, das geht auf einen Beschluss des Bundesverfassungsgerichtes zurück, die Professor/-innen immer eine Stimme mehr als alle anderen Gruppen zusammen (z.B. im Fakultätsrat 7:2:2:2), was das Um- und Durchsetzen unserer Forderungen nicht wirklich einfacher macht.

Kollegialorgane:

Senat:

Der Senat ist das höchste Gremium, das direkt von den Mitgliedern der TU Braunschweig gewählt werden kann. Leider nicht entsprechend der Anzahl der Mitglieder pro Statusgruppe, sondern im Verhältnis 7:2:2:2. Somit haben die Studierenden 2 Sitze im Senat, der u.a. das Präsidium wählt und wichtige Kommissionen einsetzt. Ansonsten ist das Themenspektrum sehr breit, fast alles ist wichtig. Jede/r sollte sich da informieren, die Protokolle des öffentlichen Teils sind für TU-Angehörige auf der Homepage der TU einsehbar, und im Senatssitzungssaal ist ausreichend Platz für Gäste, um sich direkt zu informieren. Im nichtöffentlichen Teil

Wahlfettpresse

befasst sich der Senat mit personellen Dingen, wie zum Beispiel der Freigabe von Professor/-innenstellen oder Beschluss über die Berufungsliste für eine freie Professor/-innenstelle.

Fakultätsrat:

Der Fakultätsrat ist das höchste Gremium einer Fakultät. Hier wird u.a. Dekan und Studiendekan gewählt, Curricula, Zulassungs- und Prüfungsordnungen und Praktikumsrichtlinien beschlossen, zusätzliche Lehraufträge eingerichtet, neue Professuren besprochen und über Berufungskommissionen gesucht, Studienkommissionen, Prüfungsausschüsse etc. eingerichtet. Auch hier gibt es einen öffentlichen und einen nichtöffentlichen Teil, Gäste sind also zugelassen, auch wenn im momentanen Sitzungsraum nicht wirklich viel Platz ist. Leider ist auch der Fakultätsrat mit einer absoluten Mehrheit für die Professoren ausgestattet, wobei wir als Fachschaft ein ganz gutes Standing haben und unsere Meinung im Bereich der Lehre wichtig ist.

Kommission für Gleichstellung (KfG):

Die KfG erarbeitet in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten Grundsätze und Schwerpunkte der Frauenförderungs- und Gleichstellungspolitik an der Technischen Universität Braunschweig. Die KfG erarbeitet insbesondere für die Leitung der Hochschule und den Senat Vorschläge zur Umsetzung des Gleichstellungsauftrages. Die KfG setzt sich aus je zwei Vertreterinnen der einzelnen Mitgliedergruppen zusammen.

Gremien der verfassten Studierendenschaft

Studierendenparlament (StuPa):

Unmittelbare Vertretung aller Studierenden, direkte Wahl der etwa 30 Abgeordneten einmal im Semester. Öffentliche Sitzung ist einmal im Monat in der Mensa Katharinenstraße, u.a. Wahl des AstA und

Wahlfettpresse

anderer Ausschüsse, Verteilung des unabhängigen studentischen Haushaltes, Einberufung und Leitung der "großen" studentischen Vollversammlung (einmal im Semester) durch das in der ersten Sitzung gewählte StuPa-Präsidium und vielem mehr, was für die Studierenden wichtig ist.

Fachschaftsrat (FSR):

Die Studierenden, die mehr oder weniger zufällig in der gleichen Fakultät studieren, fasst man als Fachschaft (FS) zusammen, deren 6 gibt es an der TU Braunschweig. Wir sind die FS 4. Was wir alles so machen, findet ihr in dem entsprechenden ausführlichen Text.

Das höchste Gremium innerhalb der Fachschaften ist eine Vollversammlung, kurz FS-VV genannt. Sie sollte einmal im Semester abgehalten werden, auf ihr werden die Studierenden einer FS über alles informiert, was sich in ihrer Fachschaft tut. Unsere VV in diesem Semester findet am 14.01.2013 um 09:45 Uhr im Audimax statt.

Fachgruppenrat (FGR):

Alle Studierende eines Studiengangs fasst man als Fachgruppe (FG) zusammen, unabhängig vom Abschluss. Auch hier ist die Fachgruppen-Vollversammlung (FG-VV) das höchste empfehlende Gremium. Die Arbeit des FGR entspricht im Kleinen der des Fachschaftsrates, wobei diese Ebene bei uns kaum genutzt wird, da die Überschneidungen in unseren Studiengängen groß sind und die Zusammenarbeit sehr gut.

Wahlfettpresse

Wer sind die Kandidat/-innen der bunten Fachschaftenlisten und warum solltet ihr uns wählen? – ein Überblick

Wer wir sind

Wir sind engagierte Studierende aus den Studiengängen der Fakultät Maschinenbau, die sich für die Interessen von euch einsetzen. Wir treffen uns mindestens jeden Montag ab 18:00 Uhr im Fachschaftsraum im Grotrian im 1.OG, bringen uns in allen wichtigen Gremien ein, mischen uns bei Problemen immer ein, haben Ideen, die euch im Uni-Alltag helfen und versuchen diese umzusetzen.

Gesucht sind auch immer neue interessierte Studierende, denen wir unsere Erfahrungen weitergeben können und die sich einbringen möchten. Vielleicht habt ihr auch mal Lust, ganz unverbindlich vorbei zu schauen, wir würden uns freuen.

Ihr seid herzlich willkommen!

Was wir zuletzt erreichen konnten und was wir alles so machen

Neue Bachelor Prüfungsordnung (BPO)

Einige von euch werden sicherlich aus der Erstsemesterzeitung schon wissen, dass alle Bachelorstudiengänge an unserer Fakultät neue Prüfungsordnungen haben, die für die Studierenden gelten, die jetzt im ersten Semester sind oder sich nun neu immatrikulieren. Prinzipiell ist auch ein Wechsel von der alten auf die neue Ordnung möglich, dazu später mehr.

In diese neuen Prüfungsordnungen sind viele der Ideen eingeflossen, die wir im letzten Jahr in einer Klausurtagung erarbeitet haben, insbesondere die verstärkten Wahlmöglichkeiten zu Beginn des Studiums sind auf uns zurückzuführen und, dass

Wahlfettpresse

einige Module dem tatsächlichen durchschnittlichen Arbeitsaufwand angepasst wurden.

Prüfungstermine

Die Prüfungstermine werden seit ein zwei Semestern in enger Kooperation der Fachschaft mit der Fakultät festgelegt, dies ist ein schwieriger Optimierungsprozess, bei dem wir das Hauptaugenmerk auf die Pflichtfächer des jeweiligen Semesters legen. Zumindest bei diesen sollte es nicht wie früher zu Konflikten kommen, die eine entsprechend sinnvolle Vorbereitung erschweren. Insgesamt möchten wir zu einem permanenten Prüfungsplan, aber die kritische Raumsituation steht dem im Wege. Wenn ihr Fragen oder Anregungen diesbezüglich habt, oder euch einfach über den Prozess informieren wollt, meldet euch bei uns.

Orientierungseinheit

siehe gesonderten Artikel dazu

Studentische Beratung

Seit Juli haben wir das Beratungsangebot im Grotrian deutlich ausgebaut und sind nun circa 20 Stunden pro Woche persönlich für euch ansprechbar, daneben bieten wir euch einen Kopierer für 0,01€ / Seite und das Klausurarchiv „Klappe“ mit 7,5 Stunden Öffnungszeiten pro Woche sowie das kostenfreie Kopieren von Altklausuren an.

Studiengebühren

Bei der Verwendung der Studiengebühren reden wir ebenfalls ein gewichtiges Wort mit, auch wenn wir selbstverständlich im Grundsatz dagegen sind und von Bund und Land eine vernünftige Finanzierung der Hochschule fordern. Für einen gewissen Teil der Studiengebühren können wir auch selbst Anträge einbringen, wer also dafür Ideen hat, möge doch am besten einfach mal vorbeikommen und uns diese näher bringen. Wer Interesse hat, was jetzt so alles daraus finanziert wird, natürlich gerne auch.

Wahlfettpresse

Gremienarbeit

Ein ganz wichtiger Punkt unserer Arbeit sind sicherlich die Gremien und die direkte Kommunikation mit der Fakultät. So werden im Fakultätsrat, den ihr ja auch direkt wählen könnt, Personen und Stellvertreter/-innen für die Studienkommission (3), Prüfungsausschüsse (2x1), Habilitationskommission (1 beratend) und die Berufungskommissionen (je 1-2, momentan ca. 6-8 laufende Verfahren) eingesetzt. Diese gesamte Arbeit wird von Aktiven unserer Liste geleistet, dabei diskutieren wir meistens im Vorfeld natürlich auch die beste Position aus studentischer Sicht.

Was wollen wir in Zukunft erreichen?

Selbstverständlich möchten wir unsere bisherige Arbeit weiterführen und für euch und eure Probleme erster Ansprechpartner sein. Darüber hinaus ist es uns immer ein Anliegen, weitere Personen in die Fachschaftsarbeit einzubinden, damit möglichst viele solch wertvolle Erfahrungen machen können wie wir und diese dann auch an andere weitergeben können.

Konkret beschäftigen wir uns zurzeit mit mehreren Schwerpunkten:

Wechsel in die neue BPO

Jeder/-m von euch steht es grundsätzlich frei, in die neue Prüfungsordnung zu wechseln, das kann euch niemand verwehren. Die Frage, über die wir seit längerem mit den Professoren verhandeln, ist die, was euch dann alles von euren bisherigen Leistungen anerkannt werden kann. Wir treten dabei selbstverständlich dafür ein, dass dies nahezu alles sein muss. Über den aktuellen Stand informieren wir euch gerne im Rahmen der Fachschaftsvollversammlung am Montag (14.1., 9:45 Uhr, Audimax) oder in der Beratung.

Neue APO

Die allgemeine Prüfungsordnung regelt uniweit die wichtigsten Abläufe im Studium, die nicht fachbezogen sind. Diese soll nun eine

Wahlfettpresse

neue Fassung bekommen, hierzu gibt es eine Arbeitsgruppe, an der wir auch beteiligt sind, die einen Vorschlag erarbeitet hat. Die genauen Inhalte und Änderungen stellen wir euch ebenfalls in der Vollversammlung am Montag vor. Sie soll noch zum kommenden Prüfungszeitraum in Kraft treten, muss aber vorher noch durch die Gremien beschlossen werden.

Prüfungstermine

Die Idee, einen permanenten Prüfungsplan, der in jedem Semester in gleicher oder umgekehrter Reihenfolge abgehandelt wird, wirkt immer noch sehr attraktiv, da es die Planung über mehrere Semester erleichtern und Auslandsaufenthalte fördern würde. Ein perfektes Konzept dazu gibt es aber noch nicht, was u.a. mit der angespannten Raumsituation und den aktuell starken Jahrgängen zu tun hat.

Klausureinsichten

Da es in der vergangenen Zeit da mehrfach zu kleineren und größeren Problemen kam, stehen wir mit mehreren Instituten und dem Studiendekan in Diskussionen, wie die Situation verbessert werden kann. Dabei stehen die Rechte der Studierenden im

Wahlfettpresse

Vorstellung „Bunte Fachschaftenliste“

Lukas Langenhorst



Hallo Leute, mein Name ist Lukas Langenhorst und ich studiere Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau auf Master im 3. Semester, bin also seit 9 Semestern an der Uni.

Seit Beginn meines Studiums war ich in der Fachgruppe Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau aktiv, und seit Anfang 2012 engagiere ich mich auch in der Fachschaft. Neben der Bachelorumstellung habe ich mich primär um die Orientierungsphase 2012 gekümmert. Dazu gehörte die Erstellung und Umgestaltung der Erstsemesterzeitung, die Durchführung des

Erstsemesterfrühstücks, die Schulung der Erstsemestertutoren/-innen und die Planung des ersten Tages inklusive 0. Vorlesung und Uni-Rallye. Für das Wintersemester und das kommende Semester kümmere ich mich vor allem um die Verbesserung der Prüfungstermine. Ein weiterer Schwerpunkt wird die bessere Einführung der Masterstudierenden sein.

Ich würde mich freuen, wenn ich euch mit Rat und Tipps als euer Vertreter weiterhin zur Seite stehen darf.

Dominik Bennett



Hi, ich bin Dominik, oder auch "Move" genannt, da ich früher Mobilität und Verkehr studiert habe. Jetzt studiere ich Maschinenbau und mache für die Fachschaft Studienberatung zu den auf unserer Homepage angegebenen Zeiten. Mein Hauptaugenmerk in der Fachschaft liegt darauf, meine in mehreren Jahren in diversen Gremien und Kommissionen gesammelten Erfahrungen an die nachrückenden Engagierten weiterzugeben sowie in der Beratung allen Studierenden mit Fragen und Problemen kompetent zur Seite zu stehen. Da ich früher auch mehrmals die Wahlen organisiert habe,

ist mir persönlich immer eine hohe Wahlbeteiligung wichtig und natürlich eine überwältigende Mehrheit für unsere Liste. Wofür diese steht, lest doch bitte im entsprechenden Artikel :-).

Wahlfettpresse

Thore Pfeiffer



Heyho liebe Mitstudenten!

Mein Name ist Thore Pfeiffer und ich studiere zurzeit Maschinenbau im dritten Semester. Ich komme ursprünglich aus einem kleinen Dorf in der Nähe Hannover, wo jeder sich kennt. Um dies in unserem Studiengang voran zu treiben, bin ich Ende des 2. Semesters der Fachschaft beigetreten. So organisiere ich

Flunkyballturniere und andere Aktionen mit

und helfe bei der Erstsemesterorganisation.

Nadine Amann



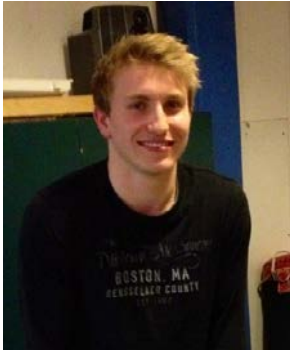
Hallo liebe Kommilitonen, In den letzten Jahren gab es im Forum immer wieder Beschwerden, wie "informativ" diese Texte hier seien. Deshalb ein neuer Versuch. Seit über 4 Jahren organisiere ich die Orientierungseinheit der Erstis, dazu gehört u.a. das Beratungsfrühstück, die Abendveranstaltungen (Stadt-/Kneipentouren, Flunkyball, T-Shirt

Drucken..), das Tutoren-Wochenende, die Betreuung der 0. VL, die Uni-Rallye und der Punschstand des Floßbaus. Außerdem publiziere ich im Forum die interessanten Informationen, die wir über unseren Verteiler erhalten, helfe auch beim Schreiben/Formulieren von Anträgen an den Prüfungsausschuss, vertrete die studentischen Interessen bei den Bewerbungsverfahren der Studiengangskoordinatoren/innen, werfe auch einen Blick auf die Prüfungstermine (aus Sicht der Diplomer), manage unsere Raumverwaltung uvm.

Und ich wünsche mir den Weltfrieden ;-) deshalb geht fleißig zur Wahl und lasst eure Stimme nicht verfallen. Denn wir brauchen euch, damit wir eure Interessen auch angemessen vertreten können; wir machen die Arbeit ja nicht nur just 4 Fun. :-)

Wahlfettpresse

Stefan Esders



Moin, ich bin Stefan und studiere Maschinenbau im 7. Fachsemester. Spezialisiert habe ich mich auf Energietechnik, aber ihr kennt mich vielleicht aus den Tutorien der Konstruktiven Übung des IK's. Mein erster Kontakt mit der Fachschaft, wie wahrscheinlich auch bei euch, war bei der Nullten Vorlesung, sowie der Uni-Rallye im ersten Semester. Im Jahr darauf war ich dann selbst als Ersti-Tutor tätig. Um einen weiteren Einblick in die Arbeit der Fachschaft zu bekommen, besuche ich seit Anfang des Semesters die wöchentlichen Treffen. Hier ist

mir aufgefallen, wie wichtig die Arbeit ist und wie viel Mitbestimmung wir Studenten selbst haben.

Für mich ist unter anderem wichtig, und dafür will ich mich einsetzen, dass die Klausurtermine für alle Studenten fair verteilt sind. Denn diese sind nun mal essenziell zum Bestehen der Klausuren und somit zum Erreichen des Abschlusses.

Finn Richter



Moin moin, ich studiere im ersten Semester Master Maschinenbau mit der Vertiefungsrichtung Energie- und Verfahrenstechnik. Durch das Tutorenwochenende und die Einführungsveranstaltungen für neue Studenten habe ich die Fachschaft kennen gelernt. Aus diesem Grund engagiere ich mich im Bereich der Orientierungseinheit für die neuen Studis. Außerdem stehen wir euch bei Fragen und Problemen bezüglich eures Studiums gerne zur Verfügung.

Wahlfettpresse

Malte-Jörn Maibach



Hej, ich studiere im siebten Semester Bachelor Maschinenbau und bin seit 2 Jahren in der Fachschaft. Durch meine Tutorentätigkeit und diverse Einführungsveranstaltungen bin ich in die Fachschaftsarbeit reingerutscht. In meinen ersten zwei Semestern habe ich festgestellt, dass die Fachschaft viel für die Studierenden erreicht hat. Da ich als zweiter Bachelorjahrgang im Maschinenbau an der TU viele Probleme der Bildungsreform hautnah miterlebt habe, möchte ich nun mit der Kandidatur für den Fachschaftsrat und das Studierendenparlament mich an der Gremienarbeit

beteiligen und mich dort für eure Probleme, Anregungen und Wünsche einsetzen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mir euer Vertrauen und eure Stimme schenkt.

Robert Ulfig



Ich heiße Robert Ulfig und studiere den Master Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau mit Vertiefung Fahrzeugtechnik im ersten Mastersemester. Ich bin gerade ganz neu zur Fachschaft dazugekommen, weil mir die Fachschaft bei Problemen immer sofort zur Seite stand und ich den Studierenden denselben Ärger ersparen wollte. Neben den normal anfallenden Fachschaftsarbeiten helfe

ich insbesondere bei der Betreuung von Masterstudierenden und bei der Organisation zukünftiger Mastereinführveranstaltungen mit.

Wahlfettpresse

Martin Ulfig

Ich heiße Martin Ulfig und studiere im ersten Semester Wirtschaftsingenieurwesen Maschinenbau. Ich habe in der Einführveranstaltung von der Fachschaft gehört und finde es wichtig jemanden zu haben, an den man sich bei Problemen wenden kann. Dies ist auch der Grund, warum ich hier mitmache. Weil ich so neu bin, helfe ich zurzeit nur bei den allgemeinen Fachschaftsarbeiten mit, möchte mich aber in der Zukunft insbesondere bei den Einführveranstaltungen und der Erstzeitung mit einbringen.

Jan Richelmann



Ich bin Jan Richelmann und studiere im 3. Semester Maschinenbau. Zur Fachschaft bin ich im Oktober letzten Jahres im Rahmen des Tutorendaseins gekommen, da mir die Arbeit mit den Erstis viel Spaß gemacht hat. Dies ist auch der Grund weshalb ich zur Zeit unter anderem an einer Überarbeitung der Ersti-Zeitung arbeite (Ideen und Anregungen sind immer Willkommen ;-)).

Wahlfettpresse

Orientierungseinheit 2012

Wie jedes Jahr wurden auch 2012 die Studienanfänger/innen von uns in der Orientierungseinheit eingeführt. Zunächst einmal wurde die Erstsemesterzeitung komplett überarbeitet und mit deutlich mehr Inhalt gefüllt, unter anderem aufgrund der Änderungen im neuen Bachelorstudiengang. Aber auch andere Informationen wurden hinzugefügt oder alte Informationen neu aufbereitet. Als zentrale Informationsquelle haben wir die Erstsemesterzeitung mit 1.000 Stück Auflage zu Beginn des Mathe Vorkurses und bei anschließenden Veranstaltungen an alle verteilt, die noch keine haben.

Eine Neuerung war auch die intensive Nutzung von Facebook. Die Facebook Seite der Fachschaft (<http://www.facebook.com/fs4tubs>) wurde beworben und anschließend zur Information und Planung von Veranstaltungen genutzt. So wurde auch die komplette Erstsemesterzeitung als PDF dort bereitgestellt.

In der zweiten Vorkurswoche haben wir dann jeden Tag das Erstsemesterfrühstück durchgeführt. Im Schnitt kamen pro Tag ca. 50-100 Studierende vorbei. Am Mittwoch (Feiertag) haben wir ein Erstsemesterbrunch durchgeführt. Aufgrund des Feiertags war der Erfolg besonders hoch und es kamen deutlich mehr Studierende. Am selben Abend haben wir außerdem ein Flunkyballturnier veranstaltet, das sehr gut angenommen wurde. Viele haben sich bereits über eine Folgeveranstaltung erkundigt, und am 14. Januar werden wir die zweite Auflage des Turniers veranstalten.

Auch der erste Tag mit 0. Vorlesung, Uni-Rallye und Uni-Party traf auf positive Resonanzen. Mit ca. 80 zuvor speziell geschulten Tutoren und Tutorinnen aus dem 3. Semester konnten alle Erstsemester in Gruppen eingeteilt werden. Die Vorteile liegen auf der Hand:

- die Erstsemester lernen sich untereinander kennen

Wahlfettpresse

- die Erstsemester haben einen kompetenten Ansprechpartner, für das gesamte erste Semester, an der Hand

- die Erstsemester erhalten alle wichtigen Informationen und werden angemessen in die Universität eingeführt

Verbesserungsfähig sind die Gruppengrößen der einzelnen Studiengänge: Maschinenbauer fanden sich in recht großen Gruppen, Wirtschaftsingenieure in verhältnismäßig kleinen Gruppen wieder. Eine genaue Planung ist aufgrund der unklaren Studierendenzahlen allerdings schwierig.

Sehr gut besucht war auch der Floßbau am zweiten Tag. Für das nächste Mal haben wir uns vorgenommen, mehr Studierenden auch das Bauen an sich zu ermöglichen und mehr Material zur Verfügung zu stellen.

Derzeit laufen die Besuche der Tutorgruppen bei den Mentor Professoren.

Insgesamt sind wir mit der Orientierungseinheit sehr zufrieden. Die Rückmeldungen und Rückschlüsse werden wir im nächsten Jahr in unsere Planungen mit einfließen lassen.

Master

Mit der Einführung des Bachelor/Master Systems mussten viele Dinge an der TU umgestellt werden. Der Fokus lag dabei zunächst einmal auf den Bachelorstudierenden. Der Master wurde erst 2 Jahre später eingeführt und trat daher zunächst in den Hintergrund. Nun haben wir seit einiger Zeit auch Master an der Uni. Ein Teil der Master haben auch ihren Bachelor hier gemacht und bedürfen keiner eigenen Einführung. Doch einige wechseln die Uni und sind neu hier. Dabei ist es zunächst einmal auch eine Neuerung, dass man im Studium die Uni wechselt. Bis auf kleinere Ausnahmen gab es das sonst nicht. Natürlich sollten die Neulinge auch an der Uni eingeführt werden, wie wir es auch mit den Bachelor Studierenden

Wahlfettpresse

machen. Dies geschah in den letzten Semestern eher sporadisch, weil wir das Problem bisher einfach übersehen bzw. nicht erkannt haben.

Für das nächste Semester (Master können auch zum Sommersemester anfangen) haben wir uns daher vorgenommen, die Master auch angemessen einzuführen, mit einem Uni Rundgang und einer eigenen speziellen Masterzeitung, ähnlich der Bachelorzeitung, nur mit angepassten Inhalten. Dafür arbeiten wir mit der Fakultät zusammen, um die Master möglichst gut an der Uni einzuführen und zu informieren.

Ein weiteres Thema bezüglich der Master sind die Studienpläne, die jeder Master zu Beginn des Studiums abgeben muss. Dort werden die geplanten Prüfungen festgehalten, er wird von einem Professor (bei W.Ings 2 Professoren) aus der gewählten Vertiefungsrichtung unterschrieben. Er dient dazu, die Einhaltung der Prüfungsordnung zu gewährleisten. Wenn man sich allerdings im Master umentscheidet, bedarf es wiederum der Unterschrift durch einen Professor. Die Abgabe ist stets 6 Wochen vor der Prüfungsanmeldung. Der Studienplan stellt also zusätzlich zur Prüfungsanmeldung eine weitere Deadline dar, die man beachten muss, und die bei Nichteinhaltung zur Verlängerung des Studiums führen kann. Weil selbst die Professoren die Masse an Studienplänen kurz vor Ende der Frist nicht mehr abarbeiten können bzw. wollen, dürfen jetzt auch die Studienfachberater die Pläne unterschreiben. Wir haben angeregt, nach anderen Lösungen zu suchen, beispielsweise ein Online-Tool, welches überprüft, ob die Studienordnung eingehalten wird, oder eine Kombination mit der Prüfungsanmeldung. Wir arbeiten mit der Fakultät zusammen, um das Studium in der Hinsicht zu vereinfachen. Sobald wir Ergebnisse erzielen konnten, werden wir es euch mitteilen.

Studienberatung für Studierende der Fakultät Maschinenbau sowie Studieninteressierte

Wie sind die einzelnen Studiengänge strukturiert? Gibt es Wechselmöglichkeiten? Kann ich mein Vorpraktikum später machen? Wie funktioniert die Prüfungsanmeldung? Was passiert, wenn ich durch eine Prüfung durchfalle? Was heißt Zwangsanmeldung und welche Möglichkeiten habe ich dann? Ich glaube, die Prüfung xy ist nicht korrekt abgelaufen, weil es die Störung xyz gab. Was passiert nun? Wo finde ich einen Praktikumsplatz und wie läuft das mit den Berichten? Ab wann darf ich meine Bachelorarbeit machen? Wie läuft konkret der Übergang zum Master? Welche Masterstudiengänge kann ich überhaupt nach meinem Bachelor machen? Wie organisiere ich ein Auslandssemester? Wie kann ich dann meine Prüfungen vorziehen? Wie funktioniert die Anerkennung von extern erbrachten Leistungen? Wie werde ich Tutor/-in? Was sind Mentorprofessor/-innen? Warum wird alles gegendert und warum sollte ich das auch tun? Was muss ich beachten, wenn ich BAFöG bekomme? Was ist das Maschinenbauforum? Warum gibt es Studiengebühren? Wie werden die Studiengebühren momentan verwendet? Wo gilt das Semesterticket überall? Was gibt es neben dem Studium für Angebote? Was sind Verbindungen und Burschenschaften? Was ist der/die/das AStA? (der!) etc.

Ihr könnt mit allen Fragen und Problemen zu uns kommen, die mit Studium und Lehre zusammenhängen oder das Leben in Braunschweig betreffen. Wir können vielleicht nicht jede Frage sofort beantworten, aber wir wissen immer, wer zuständige/-r Ansprechpartner/-in ist, welchen Antrag ihr wo stellen müsst und was ihr für Rechte habt. Ansonsten könnt ihr auch einfach eine kurze Lernpause machen und eine Tasse Kaffee trinken oder kurz beim Kickern entspannen.

Wahlfettpresse

Sprechzeiten werden immer ein bis zwei Wochen im Voraus auf unserer Homepage www.tu-braunschweig.de/fsmb angekündigt und finden im Fachschaftsraum statt. Während dieser Zeiten erreicht ihr uns auch unter 0531/391-4565 (ansonsten ist ein AB geschaltet) oder ihr schreibt uns eine E-Mail an fs4@tu-bs.de.

Maschinenbau Forum und Klappe

Maschinenbau Forum

Seit einiger Zeit unterstützt die Fachschaft MB das Forum <http://www.mb-bs.info>. Auf dieser Seite findet ihr Informationen zu folgenden Themen:

- Altklausuren
- Formelsammlungen
- Große und kleine Übungen
- Mitschriften
- Rechenhilfen und Erklärungen
- Neuigkeiten wie Passwörter, Prüfungsanmeldungen, Wahlen

Inzwischen sind über 3000 Studenten registriert und aktiv.

Deshalb freuen sie sich jederzeit über Hilfe. Auch sind konstruktive Vorschläge und neue Ideen gern gesehen, welche ihr unter Boardinternes » Feedback und Hilfreiches posten könnt.

Übrigens, um den vollen Umfang des Boards nutzen zu können (Database/ Downloads) müsst ihr euch mit eurer tu-bs-Mailadresse registrieren.

Klappe

Die Klappe befindet sich im Grotrian, in der ersten Etage beim hinteren Eingang. Sie befindet sich schräg gegenüber des FS-Raums.

Die Öffnungszeiten findet ihr auf der Homepage der Klappe:

<http://www.tu-braunschweig.de/fsmb/klappe>

Wahlfettpresse

In der Klappe findet ihr alte Klausuren, Mitschriften von Übungen, alte Vorlesungsunterlagen und vieles mehr. W.Ings bekommen die Skripte der Wirtschaftsfächer dort.

Altklausuren können dort kostenlos kopiert werden. Allerdings sollte man sich nicht kurz vor knapp um die Klausuren bemühen, denn dann ist es immer sehr voll.

An dieser Stelle sei noch erwähnt, dass wir auch auf euch angewiesen sind, denn nur wenn ihr eure alten Ordner und eure alten Klausuren bei uns vorbeibringt können wir diese anderen zur Verfügung stellen.

Landtagswahl in Niedersachsen 20. Januar 2013

In wenigen Tagen ist es wieder soweit, in diesem Bundesland wird eine neue Landesregierung gewählt. Dabei sind natürlich auch viele von euch wahlberechtigt, nämlich alle, die in Niedersachsen mit Erstwohnsitz gemeldet sind – die entsprechenden Wahlinformationen dürftet ihr bereits erhalten haben.

Warum kommt in dieser Zeitung ein Artikel dazu? Gute Frage, wir werden mit Sicherheit keine konkrete Wahlempfehlung abgeben. Hauptsächlich möchten wir euch auch an dieser Stelle nochmals darauf hinweisen. Denn diese Wahl ist insbesondere eine, die auch über die Zukunft der Bildungspolitik in Niedersachsen entscheidet. Und selbstverständlich auch über die Abschaffung der Studiengebühren, der Langzeitstudiengebühren und weiterer finanzieller Hürden wie den Verwaltungskostenbeitrag, Gasthörer/-innengebühren, Senior/-innengebühren (Gebühren für Senioren/-innen, die an die Uni gehen wollen) oder auch des Studentenwerksbeitrags.

Auch bei weiteren Themen in der Bildung wie z.B. der Ausrichtung des Lehramtsstudiums, der Schulformen oder demokratischer

Wahlfettpresse

Strukturen an Hochschulen haben die einzelnen Parteien große inhaltliche Unterschiede.

Unser wichtigstes Anliegen an euch:

Informiert euch über die Inhalte der Kandidat/-innen und Parteien, und geht wählen! Wer am 20. Januar nicht persönlich zum Wahllokal gehen kann, sollte die unkomplizierte Möglichkeit der Briefwahl nutzen.

Eine Möglichkeit, sich zu informieren, sind zum Beispiel die Wahlprüfsteine, die die LandesAstenKonferenz den Parteien zugeschickt hat. Auf die beiden Fragen

„Wie positionieren Sie sich zu Bildungsgebühren im Allgemeinen und zu Studiengebühren im Speziellen?“

und

„Was verstehen Sie unter einer guten und gerechten Bildungspolitik?“

haben die SPD, CDU, Grüne, FDP, Linke und Piraten geantwortet, ihr findet die doch sehr verschiedenen Antworten unter

<http://www.lak-niedersachsen.de/wahlpruefsteine/>

Jede Stimme zählt!



Einladung zur 1. ordentlichen **Vollversammlung** der Fachschaft Maschinenbau der Technischen Universität Braunschweig im Wintersemester 2012/2013

am **Montag**, den **14. Januar 2013** um **09:45 Uhr** im
Audimax

Vorläufige Tagesordnung:

TOP 0: a) Begrüßung

- b) Erläuterung des formalen Ablaufs der Vollversammlung
- c) Feststellung der Beschlussfähigkeit
- d) Beschluss der Tagesordnung

**TOP 1: Vorstellung der bisherigen Arbeit des
Fachschaftsrates**

**TOP 2: Aktueller Stand: Wechsel in neue Prüfungsordnung
(BPO)**

**TOP 3: Aktueller Stand: Neue Allgemeine Prüfungsordnung
(APO)**

**TOP 4: Vorstellung der kandidierenden Personen zu den
Wahlen**

TOP 5: Verschiedenes

Die Sitzung ist öffentlich. Weitere Tagesordnungspunkte können zu Beginn der Sitzung beantragt werden. Für den Zeitraum von 09:45 Uhr bis 11:15 Uhr besteht eine Ausfallempfehlung des Präsidenten der TU Braunschweig.